



Die Mehrheit sagt Nein zur Rente erst ab 67

Pressemitteilung von Matthias W. Birkwald, 25. Oktober 2011

"Es gibt nur eine vernünftige Schlussfolgerung aus dieser Umfrage: Die Regierung muss die Rente erst ab 67 sofort zurücknehmen", fordert Matthias W. Birkwald, rentenpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE, angesichts der Ergebnisse einer vom DGB in Auftrag gegebenen Forsa-Umfrage zur Rentenpolitik. 79 Prozent der Befragten wollen demnach auf eine minimale Senkung des Rentenbeitrags um gut sechs Euro für Durchschnittsverdienende verzichten, wenn stattdessen Altersarmut sinnvoll bekämpft und z.B. die Erhöhung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre zurückgenommen werden kann. Birkwald weiter:

"Vorsorge ist besser als Nachsorge. Was Schwarz-Gelb nicht verstehen will, haben die befragten Menschen klar zum Ausdruck gebracht. Es ist allemal besser, heute auf Beitragssenkungen zu verzichten, wenn damit erste Maßnahmen gegen die heran rauschende Altersarmuts-Welle ergriffen werden können."

